



plus Expertenrat

Die Elite der Vermögensverwalter

im deutschsprachigen Raum

**SARASIN ZUM SECHSTEN MAL
AN DER SPITZE DER PYRAMIDE**

SONDERDRUCK



Ein Sprung in der teuren Schüssel

Die Enttäuschung ist so groß wie der Verlust. Das Vertrauen ist erschüttert, als hätte die wertvolle Schüssel einen Sprung. – Was ist schiefgelaufen? Wer hat Schuld? War es die eigene Gier, die uns durch andere dramatisch verstärkt in die globale Finanzkrise führte? Eher nein, wie wir aus unzähligen Gesprächen mit unseren Lesern schließen können. Ein möglicher Fehler gibt sich zu erkennen, wenn man in die Vermögensverwaltungsverträge blickt: Kunde wie Berater haben nicht selten die ersten Beratungsgespräche auf die leichte Schulter genommen, ohne die Tragweite zu erkennen. Die von uns immer wieder geforderte Systematik blieb außen vor, wurde ignoriert. Man hat eben nicht die Zeit genutzt, um die Kundenwünsche und -vorgaben exakt zu ermitteln und damit die Risikobereitschaft plastisch und realistisch herauszuarbeiten. Im besten Falle ... im schlechtesten Falle ... diese Konsequenzen für das Vermögen hätte man wie ein Trockenschwimmer üben müssen. Kurzum: Beide Parteien haben sich in vielen Fällen nicht um ein tragfähiges Beratungsfundament bemüht.



Elite Report-Herausgeber
Hermann-Josef Knipper,
stellvertretender Handels-
blatt-Chefredakteur

Sie haben fröhlich aneinander vorbeigeredet und dabei nicht gemerkt, dass sie in zwei unterschiedlichen Welten leben. Wer in den Rückspiegel schaut, stößt häufig auf diesen Leichtsinn. Viel zu viele Verträge wurden nämlich zu schnell geschlossen, ohne sich um Leitplanken, Airbag und sonstige Sicherheitsvorgaben zu bemühen. Damit blieb die Beratungstiefe, die Präzision für die Zukunft auf der Strecke. Nicht nur der Anlagestil hätte an Konturen und an Sicherheit gewonnen, sondern auch die Rechtssicherheit auf beiden Seiten.

Gerade jetzt in der Krise wird die Dienstleistungspartnerschaft verunsichert, die entsprechenden Qualitätsmängel reduzieren das Vermögen. Und dass nun auch noch unbelehrbare Portfoliomanager – die Kenntnisnahme der Nachrichten- und Analyserealität verweigern – weiter gegen die Märkte agieren, kommt als weiteres negatives Erlebnis hinzu. Sie klären nicht auf, sondern werfen Nebelkerzen und glauben, dass die Probleme damit verschwinden. Doch alle schlechten Erfahrungen haben auch etwas Gutes: Gott sei Dank haben es nicht alle Vermögensverwalter in puncto Systematik an Sorgfalt mangeln lassen, sondern viele haben die Vermögen ihrer Kunden bisher gut an den Klippen vorbei in sichere Häfen gesteuert. Auch das ist ein Grund, einmal an ein Wort des Dankes zu denken.

Impressum: Elite Report Edition, Niggerstr. 4 / II, 81675 München, Tel.: +49(0)89/470 36 48,
Chefredakteur: Hans-Kaspar v. Schönfels **Grafische Gestaltung:** Falk v. Schönfels
Bildnachweis: Daniel Schvarcz, Flex de Fluctibus, Re de Belleroche; www.elitereport.de

Für Sie gesucht, für Sie gefunden

Die Berufsbezeichnung ist verschwommen. Deshalb gibt es auf den ersten Blick hin Vermögensverwalter wie Sand am Meer. Wir aber wollten, wie in den Vorjahren, wieder diejenigen herausfinden, die für Beratungstiefe und Beratungsqualität ebenso stehen, wie für seriöse Strukturierung, annehmbare Kosten und die selbst nicht um das Thema Vertrag einen Bogen machen. Wir suchten die Korrekten und die Präzisen.



Viele Leser nannten uns ständig neue Namen und Adressen zur weiteren Überprüfung. Kein Wunder, dass daraus eine Masse von 348 Anbietern wurde. Wie gesagt, Masse, und nicht immer Klasse. Denn die ersten Telefonrecherchen und Internetsuchen, sowie die vor Ort-Betrachtungen durch die Redaktion trennte schnell die erste Spreu vom Weizen. Außerdem wurden alle angeschrieben.

Um es kurz zu machen – am Ende der ersten Aussortierung blieben 170 übrig, von denen aber dann nur 153 in die engere Wahl genommen wurden. Auf den umfangreichen Fragebogen übrigens antworteten nur 125. Jetzt wurde wiederum unser erfahrenes Testteam mobilisiert. 18 Damen und Herren, 76, 68, 65, 62 Jahre alt, und zwei mittelalterliche Prüfer, sowie drei Studentinnen gingen auf diese Vermögensverwalter zu ... generalstabsmäßig organisiert, in Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Schweiz und Luxemburg. Die gesamte Kilometerleistung, die Summe der Parkplatzgebühren und die Spesen ... damit wollen wir Sie nicht langweilen. Parallel zu den Testern, die ständig ihre aktuellen Benotungen der Redaktion übermittelten, wurden weitere Telefonrecherchen und Internetsichtungen durchgeführt. Letztendlich konnte die Zahl der ernst zu nehmenden Anbieter auf 104 sinken. In der vergangenen Testsaizon war das Interesse unserer Leser stark. Erfreulich war, dass viele von ihnen bereit waren, sich selbst als Tester zu verdingen. Jeder von ihnen erhielt im Durchschnitt sechs Adressen. Die Eindrücke der ersten Beratungsbesuche wurden der Redaktion berichtet und gemeinsam mit Noten versehen. So konnten in Hamburg 38 Leser, in Düsseldorf 19, in Frankfurt 33, in München 29, in Zürich 32, in Basel 14, in Österreich 32, in Liechtenstein 19, in Luxemburg 21 auf Besuchstour gehen. Unabhängig davon hatten wir auch in der Region zusätzliche Leser als Sucher nach dem kompetenten Vermögensverwalter ermutigt. Insgesamt trugen mehr als 250 Leser mit ihren Erkenntnissen zur Beurteilung und Benotung

bei. Nachdem alle Noten registriert waren und die anderen Zusatzrecherchen externer Fachleute, wie Controller, Kapitalanlageschutzanwälte und Wirtschaftsprüfer, tagte die Jury (Redaktion und Fachleute). Übrigens die Mitglieder der Jury, sowie des Testteams, werden geschützt. Aus gutem Grund, es hat nicht nur im letzten Jahr, sondern auch davor, mehrfache Angriffe gegeben, hier »Bekanntschaften« anzubahnen ... um wohl Einfluss zu nehmen. Diskretion ist für uns Ehrensache!

51 Häuser konnten sich qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch! Diese – liebe Leser – sollten Sie selbst in Augenschein nehmen, wenn Sie Ihr Vermögen in offensichtlich gute Hände geben wollen. Diesen 51 Häusern stellen wir zwar keinen generellen Freibrief aus. Denn jedes hat ein eigenes Profil und entsprechende Schwerpunkte. Vielmehr ist diese Auswahl das Ergebnis unserer umfassenden, sorgfältigen und fortlaufenden Untersuchungen, die die Elite im positiven Sinne vom Rest der Verwalterwelt trennt.

Jetzt sind Sie gefordert!

Nutzen Sie das Instrumentarium der großen institutionellen Anleger und suchen Sie sich mit Hilfe einer Ausschreibung den für Ihre speziellen Bedürfnisse optimalen Verwalter. Sinn und Zweck eines solchen, oft zeitintensiven Verfahrens ist, dass Sie einen Manager für Ihr Vermögen finden, der speziell auf Ihre definierten Ziele und Vorstellungen, die Sie an Ihr Vermögen haben, nachhaltig eingeht.

Die Erkenntnisse aus einer Gegenüberstellung von zum Beispiel fünf ausgewählten, seriösen Häusern, vermittelt Ihnen den nötigen Feinschliff beziehungsweise Gespür für Ihre wichtigen Entscheidungen über Ihr Vermögen. Die Grundlage für eine erfolgreiche, nachhaltige Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen Ihnen und dem Verwalter ist dann gelegt.



Die Pyramide der Ausgezeichneten 2009



In alphabetischer Reihenfolge



Bank Sarasin & Cie AG
Elisabethenstrasse 62, CH-4002 Basel
Tel.: +41 (0) 61 / 277 77 77
www.sarasin.ch

Bank Sarasin AG
Taunusanlage 17, D-60325 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 / 71 44 97 0
www.sarasin.de

Wer heute für sein Vermögen eine umfassende Qualitätsverwaltung sucht, darf nicht auf einen der vielen smarten Verkäufer hereinfallen, sondern muss den kompetenten erfahrenen Helfer und Beschützer, der dazu steht, was er verspricht, finden. Und weil auch in der Vermögensverwaltung die Aufgabenerkennung und Beschreibung beim Menschen selbst beginnt, stellen wir diesen Beratungsabschnitt auch bei unserer Test- und Bewertungsarbeit an den Anfang. Der Berater muss doch zunächst den Kunden mit all seinen Ängsten und Wünschen verstehen, um dann entsprechend handeln zu können. Alles andere wäre gefährliche Ignoranz und hat mit Verantwortungsübernahme überhaupt nichts zu tun. Umso mehr ragt

Sarasin als vorbildhaftes Institut in der Schweiz heraus. Denn die traditionsreiche Bank hat Berater, die dem Kunden gegenüber gern die geforderte Präzision übernehmen. Der hohe Wert, der immer wieder in der Vergangenheit mit höchstem Lob bestätigt wurde, ist unverändert positiv und stabil. Das Engagement für den Menschen und für die dann folgenden sachlichen Aufgaben, zum Beispiel der Vermögensstrukturierung ist bei Sarasin sprichwörtlich ausgereift und vor allem ehrlich! Nicht nur unser TestTeam bestätigt das wieder einmal, sondern auch unsere Leser, die die Vermögensverwalter auch im eigenen Interesse unter die Lupe nehmen. Wir haben 14 in Basel, 32 in Zürich und 39 in Frankfurt gemachte Beratungserfahrungen detailgenau geschildert bekommen und für diesen Report auch ausgewertet. Wieder höchstes Lob und Anerkennung für diese Bank! Mehr als neun gestanden uns, mit Sarasin handelseinig werden zu wollen. Vor allem tritt Sarasin jetzt nach einer gewissen Proberzeit in München zunehmend in Deutschland in Erscheinung. Von Frankfurt aus wird die Sarasin-Qualität hierzulande sicher auf großes Interesse stoßen und qualitätsbewusste Kunden finden und binden. Glück auf!

Die Pyramide der Ausgezeichneten 2008



In alphabetischer Reihenfolge

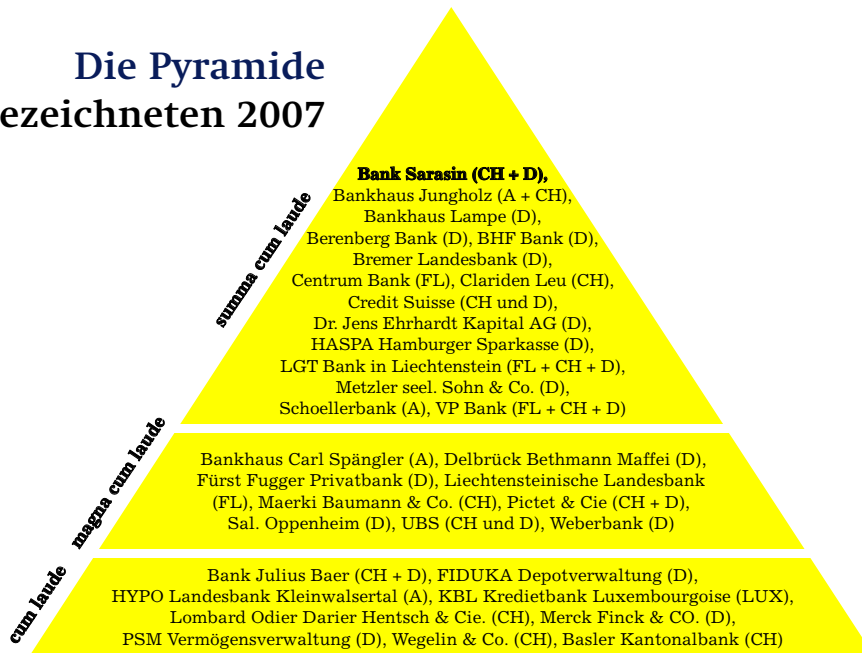
Beurteilung der Bank Sarasin durch Elite Report 2008:

Nicht nur Akademiker wissen »summa cum laude« ist nicht zu übertreffen. Und wieder erhält dieses Bankhaus höchstes Lob in Form einer fünften goldenen Pyramide. Dieses Mal mit einem Brillanten besetzt, der die Erfolgskontinuität bestätigt. Sarasin – und das zeigen die vergangenen fünf Jahre – ist das Beste, was die Schweiz an Vermögensverwaltungskultur zu bieten hat. Diese Bank ist ein außerordentlich gut gestaltetes Finanzhaus, das umfassende Wünsche bedient. Bei Sarasin wird der Kunde verantwortungsvoll beraten, ja hier werden weit über die finanziellen Aspekte hinausgehende Aufgaben geschultert. Egal, ob man das Thema Steuern, Stiftung, Erbfolge oder zukunfts-trächtige Investmentideen anspricht, die menschlich und fachlich bestens erfahrenen Berater helfen mit exakten Lösungsvorschlägen, die alle persönlichen Vorgaben berücksichtigen. Perfektion und Sympathie werden hier zu einem Dienstleistungserlebnis. Also zur Verantwortungsbereitschaft gesellt sich die Zuverlässigkeit aufs Angenehmste. Beide Ansprüche sind unerlässlich für eine vertrauensvolle Vermögensver-

waltung. Die Qualität im Hause Sarasin hat eine eigene Stabilität. Deshalb lässt man sich nicht auf faule Kompromisse, halbseidene Konzepte und riskante Entscheidungen ein. Dieser hochprofessionelle Charakterzug trägt entscheidend zum Vermögensschutz bei und untermauert wieder einmal die Zuverlässigkeit. Unsere Tester haben viel Gutes gesehen und noch mehr dem Papierkorb anvertraut. Bei Sarasin aber sparen sie nicht mit Lob. Und noch mehr, sie spenden Beifall. Sarasin ist Spitze. Wer Vermögensfragen hat, die Zukunft sicherer gestalten will und einen wirklichen Vermögensfreund an seiner Seite braucht, schreibt sich die Adresse auf. Für alle Fälle. Es bedarf auch keiner besonderen Erwähnung, dass man hier Damen und Senioren gegenüber äußerst zuvorkommend ist.



Die Pyramide der Ausgezeichneten 2007



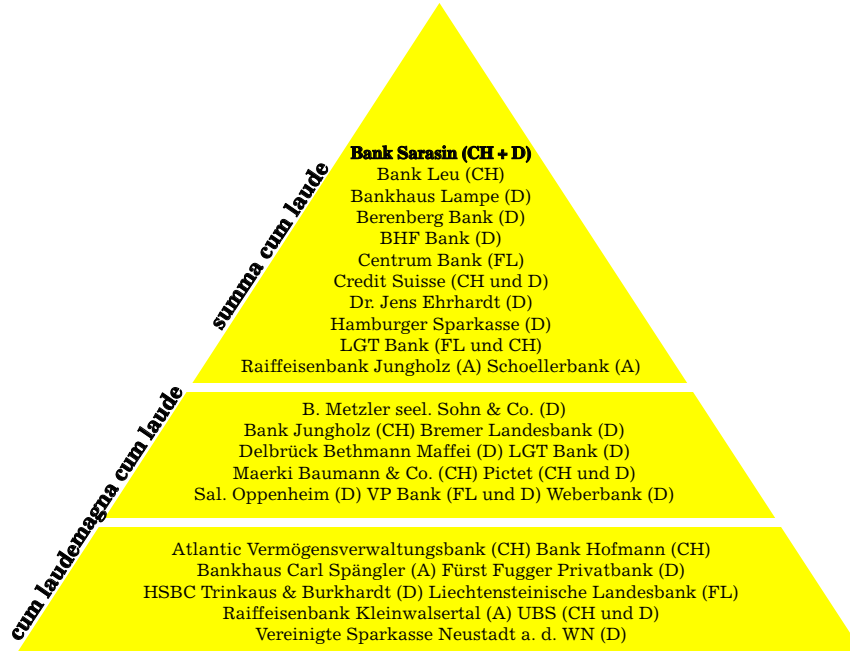
Beurteilung der Bank Sarasin durch Elite Report 2007:

Bei aller Diskretion, auch der beste Finanzplatz braucht Vorbilder. Anders gesagt: Was wäre die Schweiz ohne die Bank Sarasin. Seit Jahren steht diese feine Privatbank stabil an der Bewertungsspitze und demonstriert damit still und vornehm, was Beratungsqualität und verantwortungsvolle Vermögensverwaltung sind. Die gut ausgebildeten Betreuer verordnen nämlich nicht eilfertig irgendetwas, was auf Befehl von oben verkauft werden muss, sondern sie ergründen erst einmal die Kundenwünsche. Und zwar ausgiebig, um Missverständnissen vorzubeugen. Intensiv und aufmerksam geführte Dialoge sind es, die die Anhaltspunkte liefern, die für die Ausarbeitung eines Vermögensverwaltungskonzeptes bedacht werden müssen. Dieser auch menschlich angenehme Aufwand unterstreicht das Engagement. Der gesamte Gesprächsprozess steht also für Aufmerksamkeit und gelebte Hinwendung. All das signalisiert wohlthuende Zuverlässigkeit. So wird Vermögensverwaltung zum sicheren Hochgenuss und Kundenorientierung, die zu einer sinnvollen Beziehung führt. Im

Zentrum steht immer die gesamtheitliche Beratung bis hinein in Spezialgebiete wie Steueroptimierung, Erbschafts- und Nachfolgeregelung oder Stiftungsfragen. Übrigens, in all diesen komplexen Bereichen, die über die normale Vermögensverwaltung hinausgehen, erhielt Sarasin höchste Anerkennung. Kein Wunder also, dass sich solche Vorzüge herumsprechen und zum Erfolg dieser renommierten Bank beitragen. Einige Zahlen: 43 Milliarden Euro (ein Plus von 18%) betreute man im letzten Jahr für fast 10.000 Kunden. Die 250 Mitarbeiter im Privatkundensektor sind im Durchschnitt schon 10 oder mehr Jahre im Hause. Allein 100 Spezialisten stehen im engen Kontakt zu ihren Kunden, sind täglich ansprechbar. Übrigens gibt es bei Sarasin die standardisierte Vermögensverwaltung ab 100.000 Euro, die individuelle beginnt bei 500.000 Euro. Der ökonomische Sachverstand und die entsprechend globale Weitsicht bescheren dem Vermögensmandanten immer gute Gewinne, die fast immer über dem Durchschnitt vergleichbarer Häuser liegen. Die maximal 1,2% Pauschalgebühr p.a. für das Vermögensverwaltungsmandat erscheint angesichts dieser Qualitätsvorteile mehr als gerechtfertigt und auch fair.



Die Pyramide der Ausgezeichneten 2006



Beurteilung der Bank Sarasin durch Elite Report 2006:

»Zuverlässig, professionell und dann auch noch menschlich höchst angenehm. Präzision und Glaubwürdigkeit werden zum Qualitätssiegel. Sarasin nimmt als Vermögensverwalter zum wiederholten Male die herausragende Spitzenstellung ein. Nicht nur Know-how und Dienstleistungskultur sind bestens ausgereift, nein, am Ende stehen brillante Bewertungen wie »zuverlässig« und »verantwortungsvoll«.

Die Berater sind umfassend ausgebildet und praxiserfahren. Der Kunde findet sofort den Charakter, der für eine Partnerschaft taugt. Man steuert ganz bewusst Vermögen für den Kunden und zwar in dem Rahmen, der zuvor durch offene Dialoge in Erfahrung gebracht wurde. Hier werden Ziele nicht verwässert, sondern passgenau angegangen.

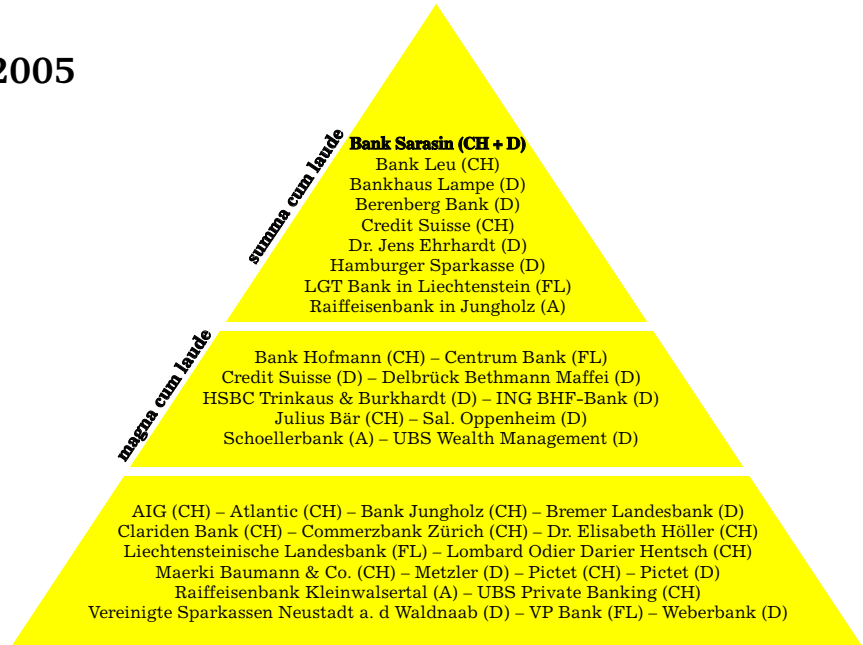


Neben der finanziellen Fürsorge für den Kunden findet man bei Sarasin auch in den begleitenden Themenfeldern Aufgeschlossenheit und beste Lösungskompetenz. Zum Beispiel ist das steuerfachliche Wissen bestens ausgeprägt, so dass es konstruktiv für die Vermögensoptimierung eingesetzt werden kann. In vielen anderen Beratungsfeldern hat sich Sarasin externe Spezialisten gesichert.

Keine Frage, kein Kundenwunsch bleibt hier offen. Und wer hier die Systematik, die Akkuratessse als Kunde erlebt, weiß, was die Schweizer Privatbank zu leisten im Stande ist. Inzwischen hat diese feine Bank eine Tochter in

München-Schwabing und zwar in der Friedrichstraße 9 eröffnet. Ohne Protz und Prunk, die Leistung ist hier ausschlaggebend. Kundenzufriedenheit, die hat sich Sarasin deutlich auf die Fahnen geschrieben. Vorbildlich!«

Die Pyramide der Ausgezeichneten 2005



Beurteilung der Bank Sarasin durch Elite Report 2005: »Ein Vermögensverwalter besten Charakters, der über das Normale weit hinausgeht. Sarasin hält souverän und stabil die Spitzenstellung und baut dabei die innere Qualität sogar noch weiter aus. Die Sensibilität und Aufmerksamkeit sind sprichwörtlich, weil man wirklich bemüht ist, mit den Kunden gemeinsam beste Resultate zu erzielen.«

Die Pyramide der Ausgezeichneten 2004



Beurteilung der Bank Sarasin durch Elite Report 2004: »Das professionelle Format dieser Bank ist sprichwörtlich. Zudem stimmt der Tiefgang in der Beratung ebenso wie die angewandte Systematik. Die Qualität der Konzepte besticht, weil für die individuelle Anpassung grosser Aufwand getrieben wird. Die Philosophie von Sarasin ist von Verantwortungsbereitschaft getragen. All diese Aspekte heben diese Bank heraus.«

Rankings aus dem Report 2009

Führend in der Schweiz

- > Bank Sarasin
- > Atlantic Vermögensverwaltungsbank
- > Bankhaus Jungholz
- > Clariden Leu
- > VP Bank
- > Credit Suisse
- > Maerki Baumann & Co. Privatbank
- > Lombard Odier Darier Hentsch & Cie.
- > Pictet & Cie.
- > UBS
- > LGT Bank in Liechtenstein
- > Volksbank Bodensee
- > Basler Kantonalbank
- > Wegelin & Co. Privatbankiers
- > Bank Julius Bär
- > swisspartners Investment Network
- > Bank Vontobel

Führend in Service und Komfort

1. > Bankhaus Jungholz (A+CH)
 - > Bank Sarasin (CH)
 - > BHF-BANK (D)
 - > Bremer Landesbank (D)
 - > Fürst Fugger Privatbank (D)
 - > Haspa Hamburger Sparkasse (D)
 - > Schoellerbank (A)
 - > Weberbank (D)
 - > WvF Wilhelm von Finck (D)
2. > Bankhaus Lampe (D)
 - > Berenberg Bank (D)
 - > Centrum Bank (FL)
 - > Clariden Leu (CH)
 - > Conrad Hinrich Donner Bank (D)
 - > Merck Finck & Co., Privatbankiers (D)
 - > VP Bank (FL+D+CH)
3. > AlpenBank (CH+D)
 - > Delbrück Bethmann Maffei (D)
 - > Credit Suisse (CH+D)
 - > LGT Bank in Liechtenstein (FL+D+CH+A)
 - > Maerki Baumann (CH)
 - > Metzler seel. Sohn & Co. (D)
 - > PSM Vermögensverwaltung (D)
 - > Sal. Oppenheim jr. & Cie. (D+LUX)
 - > UBS (CH+D)
 - > Volksbank Vorarlberg (A+CH+FL)

Führend in Beratungsqualität und Systematik

1. > Bank Sarasin (CH+D)
 - > Bankhaus Jungholz (A+CH)
 - > BHF-BANK (D)
 - > Centrum Bank (FL)
 - > Haspa Hamburger Sparkasse (D)
 - > Merck Finck & Co., Privatbankiers (D)
 - > Schoellerbank (A)
 - > WvF Wilhelm von Finck (D)
2. > Bankhaus Lampe (D)
 - > Berenberg Bank (D)
 - > Bremer Landesbank
 - > Conrad Hinrich Donner Bank
 - > Credit Suisse (CH+D)
 - > Clariden Leu (CH)
 - > Fürst Fugger Privatbank (D)
 - > Maerki Baumann & Co. (CH)
 - > Metzler seel. Sohn & Co. (D)
 - > Pictet & Cie. (CH+D)
3. > Sal. Oppenheim jr. & Cie. (D+LUX)
 - > Volksbank Vorarlberg (A+CH+FL)
 - > VP Bank (FL+D+CH)
 - > Weberbank (D)
 - > Wegelin & Co. Privatbankiers (CH)
 - > UBS (CH+D)

Führend in Vermögenskultur und -tiefe

1. > Bank Sarasin (CH+D)
 - > Centrum Bank (FL)
 - > Metzler seel. Sohn & Co. (D)
 - > Pictet & Cie. Banquiers (CH+ D)
 - > Sal. Oppenheim jr. & Cie. (D+LUX)
 - > Schoellerbank (A)
2. > Bankhaus Lampe (D)
 - > Berenberg Bank (D)
 - > BHF-BANK (D)
 - > Clariden Leu (CH)
 - > Fürst Fugger Privatbank (D)
 - > Merck Finck & Co., Privatbankiers (D)
 - > Lombard Odier Darier Hentsch & Cie. (CH)
3. > Bankhaus Jungholz (A+CH)
 - > Credit Suisse (CH+ D)
 - > Weberbank (D)
 - > Wegelin & Co. Privatbankiers (CH)
 - > UBS (CH+D)
 - > Delbrück Bethmann Maffei (D)
 - > LGT Bank in Liechtenstein (FL+D+CH+A)
 - > VP Bank (FL+D+CH)
 - > Bremer Landesbank (D)
 - > Conrad Hinrich Donner Bank (D)
 - > Haspa Hamburger Sparkasse (D)



Die Zukunft im Depot

Nachhaltige Vermögensverwaltung

In Zeiten rasant fortschreitender Veränderungen und des Klimawandels achten Kunden zunehmend darauf, dass ihr Geld nicht nur renditestark, sondern auch nachhaltig angelegt wird. Nachhaltigkeit bedeutet, dass den Bedürfnissen der heutigen Generation entsprochen wird, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.

Gleichzeitig hat sich über die vergangenen Jahre eine weitere Verschiebung der Tendenzen ergeben. Das Verhalten der Anleger und der Konsumenten hat sich verändert und nimmt damit wachsenden Einfluss auf den Markt: Mittlerweile wird der Markt der Lohas (»Lifestyle of Health and Sustainability«) in der Lebensmittelbranche auf 30 Prozent geschätzt. Die gezielte Auswahl von Produkten, die Gesundheit und Nachhaltigkeit gleichzeitig fördern, steht zunehmend im Vordergrund.



Frank Niehage,
Vorstandsvorsitzender
der Bank Sarasin AG,
Frankfurt

Übertragen auf die Vermögensverwaltung bedeutet dies einerseits langfristig Vermögenswerte zu vermehren, zu erhalten und diese bestmöglich zu übertragen. Andererseits bedeutet es auch,

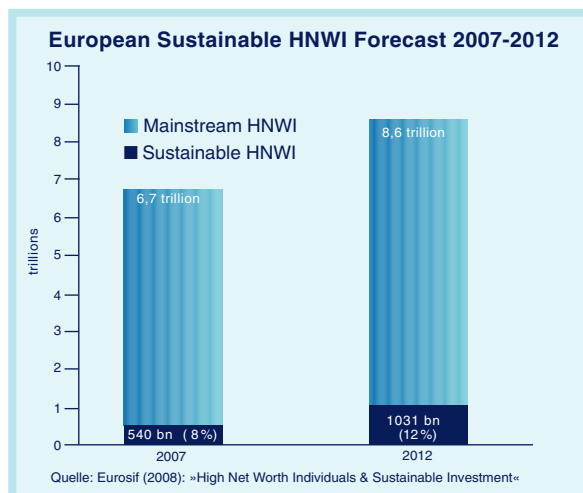
dass die Kunden über ihre verwalteten Vermögen zu einer nachhaltigen Entwicklung der Welt beitragen können, vorausgesetzt ihr Geld wird entsprechend angelegt. Über eine nachhaltige Vermögensverwaltung lassen sich beide Ziele vereinen. Sie erlauben es jedem Kunden einen klaren Mehrwert zu verzeichnen.

Bewertung der Nachhaltigkeit anhand mehrdimensionaler Faktoren

Als Anfang der 1990er-Jahre ökologische Investitionen einen zaghaften Anfang nahmen, hatte die Bank Sarasin bereits Nachhaltigkeitskriterien für die Bewertung von Unternehmen erarbeitet und einen eigenen Nachhaltigkeitsbereich in der Investmentsparte aufgebaut.

Heute gilt die Bank Sarasin als Trendsetter und Marktführer für nachhaltige Investments. Sie bietet ein »State-of-the-Art« Angebot nachhaltiger Bankprodukte, mit denen sich gleichzeitig sämtliche Anlagebedürfnisse abdecken lassen. Analog zu nachhaltig agierenden Firmen, die dank ihres Verhaltens unternehmerische Risiken senken und Chancen wahrnehmen, bietet dieser Investmentansatz für Anleger die Möglichkeit, das Risiko-Rendite-Profil ihrer Geldanlage zu verbessern und damit ansprechende risikobereinigte Rendite zu erwirtschaften.

Bei der Auswahl der Unternehmen werden die drei Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft berücksichtigt: Nur im Zusammenhang mit den Kriterien der klassischen Finanzanalyse können ökologische und soziale Informationen einen wirkungsvollen Beitrag dazu leisten, Portfoliorisiken zu senken und Wertsteigerungschancen zu nutzen. In der SARASIN SUSTAINABILITY-MATRIX® werden zunächst die verschiedenen Branchen in Relation zueinander gesetzt, was eine differenzierte Beurteilung der einzelnen Unternehmen in ihrem spezifischen Umfeld erlaubt. Bei diesem »Best-of-Classes« genannten Branchenrating steht die Frage im Zentrum, welche Risiken eine Branche für Mensch und Umwelt birgt. Im zweiten Schritt der Analyse geht es dann um die Nachhaltigkeit einzelner Unternehmen und

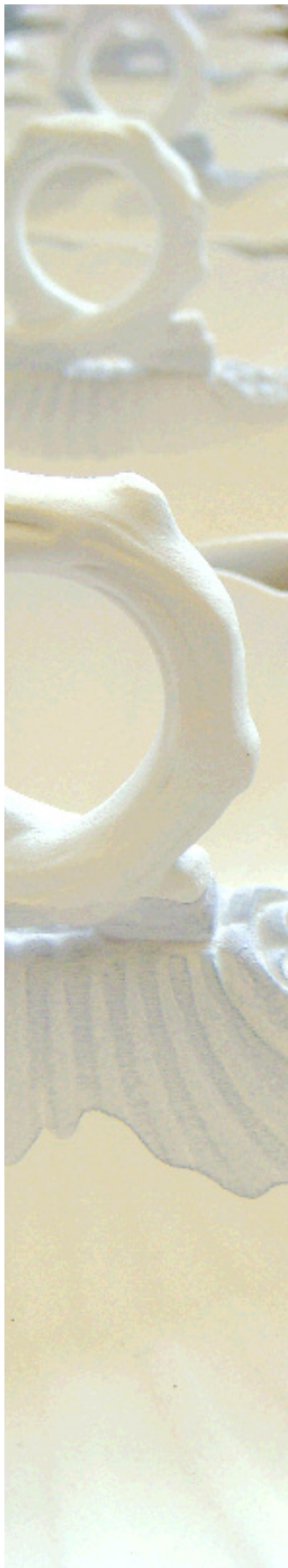


darum, wie diese mit den zuvor identifizierten branchenspezifischen Umwelt- und Sozialrisiken umgehen. Das Resultat ist eine »Best-in-Class« genannte Rangordnung aller untersuchten Unternehmen einer Branche, bei der jene Firmen vorne stehen, die ökologische und soziale Risiken am besten unter Kontrolle haben. Dabei wird der gesamte Produktlebenszyklus betrachtet: Von der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis hin zu Gebrauch und Entsorgung. Parallel zur Umwelt- und Sozialanalyse, die das Verhalten von Unternehmen gegenüber Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Kapitalgebern, der Öffentlichkeit und dem Staat untersucht, nimmt das Portfoliomanagement Finanzanalysen anhand quantitativer und qualitativer Kriterien vor. Damit wird sichergestellt, dass nur in Erfolg versprechende, finanzstarke Firmen investiert wird.

Darüber hinaus spielen Ausschlusskriterien eine Rolle. Bei der Bank Sarasin sind all jene Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, die mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit Kernenergie, Rüstungsgütern, Chlor- und Agrochemikalien, Tabakwaren, Pornografie sowie in der Landwirtschaft eingesetzter Gentechnik erzielen. Auch für Staaten gelten Mindeststandards. So wird nicht in Anleihen von Ländern investiert, die ABC-Waffen ohne konkrete Abschaffungspläne besitzen oder die Todesstrafe vollstrecken.

Mehrwert durch nachhaltige Vermögensverwaltung

Im besten Fall finden Nachhaltigkeitsresearch und Vermögensverwaltung integriert statt, da ein hauseigenes Nachhaltigkeitsresearch den Vermögensverwaltern dabei hilft, die Kundenvermögen wunschgemäß zu strukturieren und nachhaltig auszurichten. Zahlreiche Studien belegen, dass es statistisch einen positiven Zusammenhang zwischen sozialer und ökologischer Unternehmensleistung und der finanziellen Wertentwicklung gibt.



Viele Nachhaltigkeitsfonds, die in Fondsranklisten vorderste Plätze belegen, unterstreichen die Richtigkeit dieser Studien. Dabei haben diese Produkte in der Vergangenheit nicht nur attraktive Renditen erwirtschaftet. Auch ihr Risiko, ausgedrückt durch die Volatilität, war vergleichsweise gering. Eine nachhaltige Vermögensverwaltung ist somit ein Mehrwert, auf den private Anleger nicht verzichten sollten. Dies haben viele Kunden bereits erkannt: Unter den vermögenden Privatkunden wächst das Interesse, das eigene Kapital sinnvoll arbeiten zu lassen und gleichzeitig Einfluss auf zukünftige Entwicklungen auszuüben. Ergebnissen der aktuellen Studie des European Sustainable Investment Forum (EUROSIF) zufolge gibt es ein schnell wachsendes Segment mit Anlegern, die nach Rendite streben, sich aber gleichzeitig Themen der Nachhaltigkeit zuwenden.

EUROSIF schätzt den Anteil nachhaltiger Anlagen an den Portfolios europäischer privater Anleger und Investoren auf etwa 8 Prozent (Stand 31.12.2007) und prognostiziert bis 2012 eine Steigerung auf 12 Prozent. Damit würden erstmals mehr als eine Billion Euro in nachhaltigen Anlageformen gehalten.

Nachhaltige Investments erwirtschaften längst Renditen, die denen traditioneller Anlageformen in nichts nachstehen – und verzeichnen gleichzeitig eine niedrigere Volatilität, also ein geringeres Risiko. Privatkunden, die einen Teil ihres Vermögens nachhaltig anlegen, sind längst nicht mehr nur reine Philanthropen: Sie nutzen die Chance, mit ihrem Vermögen einen Einfluss auf aktuelle Entwicklungen zu nehmen und gleichzeitig ihr Kapital zu erhalten und zu vermehren.

Die Bank Sarasin ist die erste Adresse für nachhaltige Kapitalanlagen in Kontinentaleuropa und verwaltet in diesem Segment mittlerweile über acht Milliarden Euro. Frank Niehage

In der Schweiz:

Bank Sarasin & Cie AG
Elisabethenstrasse 62
CH-4002 Basel
Tel.: +41(0)61/277 77 77
Fax: +41(0)61/272 02 05

Löwenstrasse 11
CH-8022 Zürich
Tel.: +41(0)44/213 91 91
Fax: +41(0)44/221 04 54

8, place de l'Université
Case postale 33
CH-1211 Genève 4
Tel.: +41(0)22/322 99 99
Fax: +41(0)22/322 99 00

Via Clemente Maraini 39
CH-6902 Lugano
Tel.: +41(0)91 911 36 36
Fax: +41(0)91 911 36 99

(Ab Juni 2009)
Waisenhausplatz 10
CH-3000 Bern 7
Tel.: +49(0) 31 560 59 59
Fax: +49(0) 31 560 59 79

www.sarasin.ch

In Deutschland:

Bank Sarasin AG
Taunusanlage 17
D-60325 Frankfurt a.M.
Tel.: +49(69)71 44 97 201
Fax: +49(69)71 44 97 199

www.sarasin.de

**Sarasin – Nachhaltiges Schweizer
Private Banking seit 1841**
www.sarasin.com

Eine führende Schweizer Privatbank bildet die Wurzel der Sarasin Gruppe. Als nachhaltiger internationaler Finanzdienstleister ist die Sarasin Gruppe heute weltweit an 18 Standorten in Europa, dem Mittleren Osten und Asien vertreten.

Per Ende Juni 2008 betreut sie Vermögenswerte in der Höhe von CHF 81,4 Milliarden und beschäftigt rund 1300 Mitarbeitende. Ihre Mehrheitsaktionärin ist die niederländische Rabobank, die über ein Triple-A-Rating und damit über höchstmögliche Bonität verfügt.